

Digitale Zeitenwende in der Medizin: (ungenutzte) Chancen für die Darmkrebsvorsorge

Dr. Bernhard Gibis

Kassenärztliche Vereinigung (KBV), Berlin

Mit der Einführung des Koloskopie-Screenings im Jahre 2002 in die Gesetzliche Krankenversicherung war Deutschland vor vielen anderen modernen Gesundheitssystemen Vorreiter in Fragen der Darmkrebsvorsorge. Das Programm wurde seitdem ständig weiterentwickelt und beispielsweise um ein (unspezifisches) Einladungssystem oder die Ausgabe des iFOBT-Tests ergänzt.

Hinsichtlich der Beteiligungsraten können zwar im internationalen Vergleich vorzeigbare Ergebnisse erzielt werden, dennoch ergeben sich gerade durch den digitalen Wandel neue Potenziale für die Weiterentwicklung eines Screeningprogramms. Dieser digitale Wandel bedingt nicht nur Fortschritte in der Digitalisierung von Teilen der Untersuchungstechnik, -Befundung und -Archivierung sondern auch für den organisatorischen Rahmen des Screeningprogramms selbst. Diese Möglichkeiten zu erkennen und gezielt zu nutzen birgt Chancen für sinnvolle Programminnovationen in den nächsten Jahren.

Beispiele der Digitalisierung, die für Screeningprogramme von Relevanz sein können, gibt es viele: Hierzu gehören die künftige Direktansprache von Anspruchsberechtigten auf elektronischem Wege in datensicherer Umgebung der Telematikinfrastruktur, neue Wege der Information und individueller Beratungsangebote z.B. durch chatbots und Videokonsultation, der schnelleren und rund um die Uhr möglichen Terminvereinbarung über Plattformen, der digitalen Vernetzung der an der Versorgung Beteiligten sowie der Programmevaluation. Innovationen wie diese

erlauben, bei überlegter Einbettung in die bestehende Versorgung, neue Ausrichtungen eines Screeningprogramms mit dem Ziel, sowohl Beteiligungsraten zu halten bzw. zu erhöhen und die Qualität des Programms im Hinblick auf die Information der Teilnehmenden als auch einer umfassenden, kontinuierlichen Evaluation zu verbessern. Eine systematische Befassung mit den Auswirkungen und Potenzialen dieser, zur Einführung des Programms noch nicht vorhandenen, Möglichkeiten ist bislang noch nicht erfolgt und sollte angestoßen werden.